Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Sie halten die erste Ausgabe 2019 der Zeitschrift ÖKO·L in Händen. Das Titelbild und die „Aufmacher-Reportage“ der naturkundlichen Publikation sind dem Frühjahrszug der Wasservögel am unteren Inn gewidmet. Der renommierte Autor Prof. Josef **Reichholf** zeigt uns auf, wie wichtig intakte Flüsse und Seen für den Erhalt von Wasservogelarten sind.

Auch wir Linzerinnen und Linzer können uns aus erster Hand davon überzeugen. Vor allem im Süden, am Weikerlsee und an der Traun, verfügt unsere Stadt über wertvolle und ökologisch intakte Wasserflächen, die zahlreichen Wasservögeln im Frühjahr als Lebensraum und „Kinderstube“ zur Brut und Aufzucht der Jungen dienen.

Das Spektrum der Vögel, die bei uns ihr Quartier aufschlagen, umfasst viele Entenarten, darunter Stockenten, Reiherenten und Kolbenenten sowie Blesshühner und Schwäne. Die Experten der Naturkundlichen Station der Stadt Linz führen alljährlich von Oktober bis April Wasservogelzählungen durch. Dabei werden die Gewässer in und um Linz, unter anderem Traun, Donau, Weikerlsee, Pichlinger See, Pleschinger See und Ausee kartiert.

Die Zählergebnisse lassen Rückschlüsse auf den Zustand unserer Gewässer zu und liefern Basiserkenntnisse für Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen für unsere Flüsse und Seen. So sehen wir, wie und in welchem Ausmaß sich die Fauna verändert.

Weitere Beiträge in der neuen Ausgabe von ÖKO·L wie der Artikel des Reptilienspezialisten Hans **Esterbauer** über die Östliche Ringelnatter und ein Bericht des freien Mitarbeiters Rudolf **Schauberger** über die Wildkatze befassen sich mit selten gewordenen Tierarten, die es geschafft haben, trotz der Beeinträchtigung durch sich ausbreitende menschliche Besiedelung zu überleben. Nach Jahrzehnten konnte sogar in unserem Bundesland im Mühlviertel 2016 erstmals wieder eine Wildkatze bestätigt werden. Um einem Aussterben dieser gefährdeten Tierarten entgegenzuwirken, bedarf es neben einer kontinuierlichen Bestandskontrolle und Schutzmaßnahmen auch einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit.

In diesem Bereich setzt die Naturkundliche Station der Stadt Linz mit der Herausgabe von ÖKO·L besondere Akzente. Ich wünsche Ihnen mit diesen sowie weiteren interessanten Themen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe und einen guten Start in den Frühling!

Beste Grüße

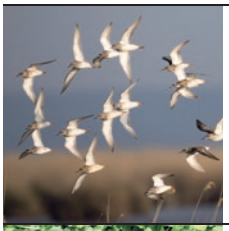
Eva Schobesberger
(Stadträtin für Umwelt und Naturschutz)

P.S.: Wenn Ihnen ÖKO·L gefällt, würden wir uns freuen, wenn Sie das weitersagen. Kostenlose Leseproben senden wir gerne zu.

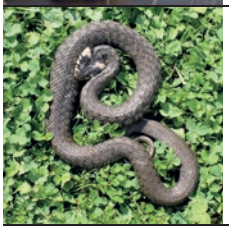
INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO·L - Jahrgang 41, Heft 1
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel



J. H. REICHHOLF 3
Frühjahrszug der Wasservögel am unteren Inn



H. ESTERBAUER 17
Die Östliche Ringelnatter, *Natrix natrix natrix* (Linnaeus 1758)

R. SCHAUBERGER 30
Die Europäische Wildkatze, *Felis silvestris silvestris* (Schreber 1777)

R. SCHAUBERGER 33
Die Feldlerche (*Alauda arvensis*) ist Vogel das Jahres 2019

Informationen

Buchtipps.....16, 32, 34, 35
Impressum 16
40 Jahre ÖKO·L 29
Veranstaltungen 36

Infos zu ÖKO·L
Leseprobe – Abo – Geschenk-Abo
Botanischer Garten und Naturkundliche Station
Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz
Tel.: 0732/7070-1862, E-Mail: *nast@mag.linz.at*,
botanischergarten.linz.at/7392.php
Abo Jahrgang 2019: € 19,-

TITELBILD

Was es beim Frühjahrszug der Wasservögel am unteren Inn alles zu beobachten gibt, beschreibt Prof. Josef H. Reichholf ab Seite 3. Im Bild die Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*).

Foto: Thomas Pumberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 2019_01

Autor(en)/Author(s): Schobesberger Eva

Artikel/Article: Vorwort; Inhaltsverzeichnis 2